

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XVII
<b>1 Das Wirtschaftliche Prüfungswesen . . . . .</b>	<b>1</b>
10 Zwecke des Wirtschaftlichen Prüfungswesens . . . . .	1
100 Überblick . . . . .	1
101 Die Abgabe vertrauenswürdiger Urteile als erkennbarer Zweck . . . . .	8
102 Die Einordnung des Wirtschaftlichen Prüfungswesens in das System der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	9
11 Die Gewinnung von Urteilen als Mittel zur Zielerreichung im Wirtschaft- lichen Prüfungswesen . . . . .	11
110 Feststellungsaufgaben . . . . .	11
110.0 Beschreibung und Abgrenzung der Aufgaben . . . . .	11
110.1 Definition . . . . .	12
110.2 Die Prozeßstruktur . . . . .	12
111 Prüfungsaufgaben . . . . .	12
111.0 Beschreibung und Abgrenzung der Aufgaben . . . . .	12
111.1 Definition . . . . .	13
111.2 Die Prozeßstruktur . . . . .	15
111.20 Die Ermittlung des Soll- und Istobjektes . . . . .	15
111.21 Der Soll-Istvergleich . . . . .	15
112 Begutachtungsaufgaben . . . . .	18
112.0 Beschreibung und Abgrenzung der Aufgaben . . . . .	18
112.1 Definition . . . . .	20
112.2 Die Prozeßstruktur . . . . .	20
113 Abgrenzung zur Beratung . . . . .	21
114 Die Kombination von Feststellungs-, Prüfungs- und Begutachtungs- aufgaben im Wirtschaftlichen Prüfungswesen . . . . .	23
115 Auslösung von Entscheidungen durch Prüfungen und Gutachten . . . . .	24
12 Auftraggeber und Träger der Aufgabenerfüllung . . . . .	26
120 Auftraggeberzwecke, Auftraggeber und Beauftragte . . . . .	26

121	Beurteilungsinstitutionen. . . . .	27
121.0	Die Prüfung und Begutachtung als Aufgabe erwerbswirtschaftlicher Unternehmungen . . . . .	27
121.00	Formen freiberuflicher Berufsausübung. . . . .	27
121.01	Der erwerbswirtschaftliche Prüfungsbetrieb . . . . .	33
121.02	Berufsstand und -organisation. . . . .	36
121.03	Wirtschaftsprüferordnung . . . . .	38
121.1	Prüfungsverbände . . . . .	41
121.10	Der Verband als Prüfungsinstitution . . . . .	41
121.11	Genossenschaftliche Prüfungsverbände. . . . .	42
121.110	Mitgliedschaft in einem Prüfungsverband . . . . .	42
121.111	Rechtliche und wirtschaftliche Natur der genossenschaftlichen Prüfungsverbände. . . . .	42
121.111.0	Rechtliche Konstruktion . . . . .	42
121.111.1	Aufgaben des genossenschaftlichen Prüfungsverbandes . . . .	43
121.111.2	Rechte des genossenschaftlichen Prüfungsverbandes . . . .	44
121.111.3	Haftung des genossenschaftlichen Prüfungsverbandes. . . .	44
121.12	Prüfungsverbände des Sparkassenwesens . . . . .	45
121.13	In Prüfungsverbänden tätige Prüfer . . . . .	45
121.2	Rechnungshöfe. . . . .	46
121.3	Die steuerliche Außenprüfung . . . . .	49
121.30	Die Institution und ihre Funktion . . . . .	49
121.31	Entwicklung der Rechtsgrundlagen der Außenprüfung . . . . .	50
121.32	Organisation der Außenprüfung und Qualifikation der Prüfer . . . .	51
121.33	Zuständigkeit für die Außenprüfung . . . . .	52
121.34	Ablauf der Außenprüfung . . . . .	52
121.35	Zum Prüfungsumfang. . . . .	53
121.4	Die Innenrevision . . . . .	54
121.40	Zweck und Begriff . . . . .	54
121.41	Aufgabenbereiche der Innenrevision . . . . .	54
121.42	Abgrenzung Innenrevision–Controlling . . . . .	56
121.43	Die Organisation der Innenrevision . . . . .	56
	<i>Ergänzende Literatur zum ersten Kapitel . . . . .</i>	58
<b>2</b>	<b>Ziele der Urteilsprozesse im Wirtschaftlichen Prüfungswesen und Zielerreichung . . . . .</b>	<b>61</b>
20	Grundsätzliches . . . . .	61
200	Vertrauenswürdigkeit des Urteils und Wirtschaftlichkeit der Urteils- gewinnung als Ziele der Urteilsprozesse . . . . .	61
201	Die für die Urteile verantwortlichen Personen . . . . .	61
202	Mögliche Zielkonflikte der Urteilenden . . . . .	62
21	Vertrauenswürdigkeit des Urteils . . . . .	66
210	Kriterien der Abgabe vertrauenswürdiger Urteile . . . . .	66
210.0	Urteilsfähigkeit . . . . .	66
210.1	Urteilsfreiheit . . . . .	67
210.10	Bedeutung und Gefährdung der Urteilsfreiheit . . . . .	67

210.11	Besorgnis eingeschränkter Urteilsfreiheit . . . . .	70
210.110	Urteilender als Funktionsträger bei der zu prüfenden Unternehmung . . . . .	70
210.111	Möglichkeiten der Einflußnahme auf Urteile aufgrund von Doppelfunktionen . . . . .	74
210.111.0	Systematik der Doppelfunktionen. . . . .	74
210.111.1	Einflußnahme durch den Aufsichtsrat der Prüfungs- unternehmung . . . . .	77
210.111.2	Einflußnahme durch Mitarbeiter der Prüfungsunternehmung	78
210.111.3	Einflußnahme durch Sozietätspartner der Prüfungs- unternehmung . . . . .	78
210.111.4	Einflußnahme durch Gesellschafter der Prüfungs- unternehmung . . . . .	79
210.111.5	Einflußnahme durch Gläubiger der zu prüfenden Unternehmung . . . . .	81
210.111.6	Einflußnahme durch Gläubiger der Prüfungsunter- nehmung . . . . .	81
210.112	Finanzielle Interessen des Urteilenden aus Leistungs- beziehungen . . . . .	82
210.113	Sonstige Interessen des Urteilenden . . . . .	83
210.114	Die Verbindung von Prüfung und Beratung . . . . .	84
210.12	Zusammenfassung . . . . .	86
210.2	Sachgerechte Urteilsbildung . . . . .	86
211	Besonderheiten für die Abgabe vertrauenswürdiger Urteile bei nicht freiberuflich tätigen Prüfungsinstitutionen . . . . .	89
212	Sicherungen gegen die Abgabe nicht vertrauenswürdiger Urteile bei freiberuflicher Tätigkeit im Wirtschaftlichen Prüfungswesen . . . . .	90
212.0	Institutionelle Sicherungen der Urteilsfähigkeit. . . . .	90
212.1	Sicherung der Urteilsfreiheit durch das Eigeninteresse der im Wirt- schaftlichen Prüfungswesen freiberuflich Tätigen . . . . .	91
212.2	Regelungen und Verpflichtungen zur Sicherung der Urteilsfreiheit . . .	92
212.20	Arten von Regelungen und Verpflichtungen. . . . .	92
212.21	Gesetzliche Sicherungen . . . . .	93
212.210	WPO und HGB. . . . .	93
212.211	Haftung. . . . .	95
212.22	Freiwillige Bindungen . . . . .	99
212.220	Ethische Normen . . . . .	99
212.221	Berufsrichtlinien . . . . .	99
212.23	Grundsätze ordnungsmäßiger Wirtschaftsprüfung . . . . .	100
212.24	Mögliche gesetzliche Sicherungen der Urteilsfreiheit . . . . .	109
212.240	Aufsichtsbehörde . . . . .	109
212.241	Prüferwechsel. . . . .	113
212.242	Begrenzung des Auftragsvolumens eines Auftraggebers . . . . .	116
212.243	Trennung von Pflichtprüfung und Beratung . . . . .	117
212.244	Ernennung der Prüfer durch eine Behörde oder Prüfung von Jahresabschlüssen durch Angestellte einer Aufsichtsbehörde . .	118
212.245	Veränderung gesellschaftsrechtlicher Strukturen . . . . .	119

22 Wirtschaftlichkeit der Urteilstgewinnung . . . . .	120
<i>Ergänzende Literatur zum zweiten Kapitel . . . . .</i>	<i>123</i>
<b>3 Art und Ablauf der Urteilsprozesse . . . . .</b>	<b>125</b>
30 Begutachtung . . . . .	125
300 Arten und Zwecke von Gutachten . . . . .	125
301 Der Ablauf des Begutachtungsprozesses . . . . .	126
302 Der Informationsstand des Gutachters . . . . .	128
302.0 Die Bedeutung der Sachkunde . . . . .	128
302.1 Die Informationsbeschaffung. . . . .	129
303 Begrenzung und Erweiterung des Gutachtenauftrags . . . . .	130
303.0 Begrenzung des Beurteilungsfeldes . . . . .	130
303.1 Erweiterung des Beurteilungsfeldes . . . . .	132
304 Urteilsmitteilung . . . . .	134
304.0 Besprechungen während der Arbeit am Gutachten . . . . .	134
304.1 Der abschließende Bericht . . . . .	135
304.2 Veröffentlichung von Ergebnissen . . . . .	136
305 Grenzen der Aussagefähigkeit des gewonnenen Urteils . . . . .	136
31 Prüfung . . . . .	138
310 Prüfungstypen . . . . .	138
310.0 Interne und externe Prüfungen . . . . .	138
310.1 Prozeßregelnde und nachträglich wirksame Prüfungen . . . . .	139
311 Auftragsannahme . . . . .	141
311.0 Auftragserlangung . . . . .	141
311.1 Entscheidungsprozeß bei Auftragsannahme . . . . .	141
311.10 Die Struktur des Entscheidungsprozesses . . . . .	141
311.11 Annahmepflicht und Annahmebeschränkungen . . . . .	142
311.12 Absatzpolitik freiberuflicher Prüfungsinstitutionen . . . . .	143
311.120 Kapazität zur Auftragsausführung . . . . .	143
311.121 Berücksichtigung der Auftraggeber . . . . .	144
311.122 Honorar. . . . .	145
311.122.0 Die Honorarvereinbarung . . . . .	145
311.122.1 Zeitadäquates Honorar oder Pauschalhonorar . . . . .	146
311.122.2 Erfolgshonorar und Zahlungsfähigkeit . . . . .	148
311.122.3 Provisionen, Gehälter, Nebengeschäfte . . . . .	149
311.122.4 Gebührenordnung . . . . .	150
311.2 Auftragsfestlegung . . . . .	152
312 Prüfungsplanung und -ausführung . . . . .	153
312.0 Grundlagen der Prüfungsplanung . . . . .	153
312.00 Ziel und Gegenstand der Prüfungsplanung . . . . .	153
312.01 Ablauf der Prüfungsplanung . . . . .	155
312.02 Determinanten der Prüfungsplanung . . . . .	157
312.1 Teilaufgaben der Prüfungsplanung . . . . .	159
312.10 Prüfungsprogrammplanung . . . . .	159
312.100 Kriterien zur Planung von Prüfungsprogrammen . . . . .	159

312.101	Ableitung von Entscheidungskriterien für die Urteilsbildung . . .	160
312.102	Planung von Prüfungshandlungen . . . . .	161
312.103	Aufteilung des Prüfungsobjekts in Prüfungsfelder . . . . .	162
312.104	Berücksichtigung von Reihenfolgebedingungen . . . . .	164
312.105	Planung des Prüfungsumfangs . . . . .	165
312.105.0	Bedeutung von Fehlerhypothesen bei Auswahlprüfungen . .	165
312.105.1	Bewußtgesteuerte Auswahlprüfungen . . . . .	168
312.105.10	Gründe für die bewußtgesteuerte Auswahl . . . . .	168
312.105.11	Prüfungsumfang bei bewußtgesteuerter Auswahl . . . .	168
312.105.2	Zufallsgesteuerte Auswahlprüfungen (Stichproben- prüfungen) . . . . .	170
312.105.20	Voraussetzungen zur Anwendung von Stichproben- prüfungen . . . . .	170
312.105.21	Arten von Stichprobenprüfungen . . . . .	174
312.105.22	Prüfungsumfang bei Stichproben . . . . .	174
312.105.220	Der Umfang bei einfachen Schätzstichproben . . .	174
312.105.220.0	Stichprobenumfang bei unterstellter Normalverteilung als Verteilungsgesetz . . .	174
312.105.220.1	Stichprobenumfang bei unterstellter Poisson- verteilung als Verteilungsgesetz . . . . .	178
312.105.221	Prüfungsumfang bei geschichteten Schätzstich- proben . . . . .	182
312.105.222	Prüfungsumfang beim Hypothesentest . . . . .	187
312.105.222.0	Testumfang bei unterstellter Normalver- teilung . . . . .	187
312.105.222.1	Testumfang bei unterstellter Poissonver- teilung . . . . .	191
312.105.223	Testumfang beim Sequentialstichproben- verfahren . . . . .	194
312.106	Bestimmung von Prüfungsschwerpunkten . . . . .	199
312.11	Personal- und Zeitplanung . . . . .	200
312.110	Zusammenstellung eines Prüferteams . . . . .	200
312.111	Schätzung der Prüfungszeit . . . . .	202
312.112	Planung der Prüferzuordnung . . . . .	204
312.113	Terminplanung . . . . .	207
312.114	Die Netzplantechnik als Hilfsmittel zur Personal- und Zeit- planung . . . . .	208
312.12	Abstimmung der Auftragsplanung mit dem Gesamtplan der Prüfungsunternehmung . . . . .	220
312.13	Dokumentation der Prüfungsplanung . . . . .	223
312.2	Die interdependenten Prüfungsplanungs- und -ausführungsphasen . .	223
312.20	Planungsphase I . . . . .	223
312.200	Abgrenzung der Planungsphase I . . . . .	223
312.201	Informationsbeschaffung als Grundlage der Planungsphase I . .	224
312.202	Die Gestaltung des Prüfungsplans in Planungsphase I . . . . .	226
312.21	Prüfungsphase I: Systemprüfung . . . . .	226
312.210	Grundlagen . . . . .	226

312.210.0	Notwendigkeit der Betrachtung von Gesamt- und Subsystemen bei Prüfungen . . . . .	226
312.210.1	Einbeziehung des Gesamtsystems in die Prüfung. . . . .	227
312.210.2	Subsysteme als Gegenstand der Systemprüfung . . . . .	228
312.211	Ablauf der Systemprüfung. . . . .	231
312.211.0	Vorbemerkung . . . . .	231
312.211.1	Erfassung und Dokumentation des Systems . . . . .	231
312.211.2	Testen von Vollständigkeit und Richtigkeit der System- erfassung . . . . .	233
312.211.3	Testen der Funktionsfähigkeit des Systems . . . . .	234
312.211.4	Abgrenzung von Schwachstellen im System . . . . .	235
312.212	Besonderheiten der Systemprüfung bei Einsatz von EDV . . . . .	238
312.212.0	Vorbemerkung . . . . .	238
312.212.1	Die Systemprüfung bei EDV-Buchführung . . . . .	238
312.212.2	Einsatzmöglichkeiten des Computers bei Systemprüfungen . . . . .	241
312.213	Das Interne Kontrollsystem (IKS) als Beispiel eines zu prüfenden Systems . . . . .	243
312.213.0	Abgrenzung und organisatorische Einordnung des Internen Kontrollsystems . . . . .	243
312.213.1	Zwecke des Internen Kontrollsystems . . . . .	244
312.213.2	Mittel zur Zweckerreichung. . . . .	245
312.213.20	Organisation der Arbeitsabläufe . . . . .	245
312.213.21	Festlegung der Funktionen . . . . .	246
312.213.22	Schaffung von Kontrolleinrichtungen . . . . .	248
312.214	Zeitliche Einordnung der Systemprüfung . . . . .	249
312.22	Planungsphase II . . . . .	250
312.220	Die Abgrenzung der Planungsphase II . . . . .	250
312.221	Die aus Prüfungsphase I verfügbaren Plandaten . . . . .	250
312.222	Berücksichtigung zusätzlicher Plandaten in Planungsphase II . . . . .	251
312.222.0	Berücksichtigung der zu erwartenden Fehlerarten . . . . .	251
312.222.1	Der Einfluß von Fehlerhypothesen auf den Prüfungsumfang . . . . .	254
312.222.2	Berücksichtigung von a-priori-Informationen bei der Erstellung von Stichprobenplänen . . . . .	255
312.222.20	Möglichkeiten der Berücksichtigung von a-priori- Informationen . . . . .	255
312.222.21	Anwendbarkeit des Bayesschen Theorems bei Prüfungen . . . . .	257
312.222.22	Beispiel zur Anwendung des Bayesschen Theorems . . . . .	260
312.23	Prüfungsphase II: Kontenprüfung zur direkten Prüfung des Beurteilungsobjektes . . . . .	263
312.230	Grundlagen . . . . .	263
312.230.0	Gegenstand der Prüfungsphase II . . . . .	263
312.230.1	Prüfungsaufgaben . . . . .	263
312.230.2	Abhängigkeit der Kontenprüfung von der System- prüfung . . . . .	264
312.231	Prüfungshandlungen zur Beschaffung detaillierter Informationen über das Beurteilungsobjekt . . . . .	266
312.231.0	Eigene Beobachtungen und Bestandsaufnahmen . . . . .	266
312.231.1	Einsicht in Dokumente . . . . .	268

312.231.2	Befragungen in der zu prüfenden Unternehmung . . . . .	270
312.231.3	Beschaffung externer Informationen . . . . .	273
312.231.4	Datenprüfung mit Hilfe der EDV . . . . .	276
312.231.40	Notwendigkeit des Einsatzes von EDV-Anlagen . . . . .	276
312.231.41	Grenzen des Einsatzes von EDV-Anlagen . . . . .	277
312.231.42	Möglichkeiten der Verwendung von Programmen für Prüfungszwecke . . . . .	279
312.231.43	Anwendungsbereiche von Prüfprogrammen zur Datenprüfung . . . . .	282
312.232	Prüfungshandlungen zur Beschaffung globaler Informationen über das Beurteilungsobjekt . . . . .	284
312.24	Anpassungsentscheidungen . . . . .	285
312.25	Steuerung des Prüfungsprozesses . . . . .	286
312.250	Begriff und Notwendigkeit der Terminsteuerung . . . . .	286
312.251	Terminkontrolle als Voraussetzung der Terminsteuerung . . . . .	286
312.252	Verbesserung der Steuerungsfähigkeit des Prüfungsprozesses durch Flexibilität des Prüfungsplans . . . . .	287
312.253	Möglichkeiten der Terminsteuerung . . . . .	287
312.253.0	Verringerung des Prüfungsumfangs . . . . .	287
312.253.1	Variation von Prüfeinsatz und Prüfungszeit . . . . .	288
312.3	Schlußbemerkung . . . . .	289
313	Dokumentation der Prüfung . . . . .	289
313.0	Notwendigkeit der Dokumentation . . . . .	289
313.1	Der Begriff Arbeitspapiere . . . . .	291
313.2	Inhalt der Arbeitspapiere . . . . .	291
313.3	Gestaltung der Arbeitspapiere . . . . .	292
313.30	Anlagesystematik . . . . .	292
313.31	Technische Anweisungen . . . . .	293
313.32	Dauerakte/Einzelakte . . . . .	293
313.4	Beweiskraft der Arbeitspapiere . . . . .	294
313.5	Eigentum an den Arbeitspapieren . . . . .	295
314	Urteilsbildung bei Prüfungen . . . . .	296
314.0	Der Einfluß des Einsatzes von Prüfungshelfern auf die Prüfungsurteile . . . . .	296
314.1	Die Verwertung fremder Urteile . . . . .	298
314.10	Eigen- und Fremdurteile . . . . .	298
314.11	Die Materialität fremder Urteile . . . . .	299
314.12	Möglichkeiten der Verwertung fremder Urteile . . . . .	300
314.120	Die Gewinnung von Informationen über die Vertrauenswürdigkeit fremder Urteile . . . . .	300
314.121	Die Verwertung fremder Urteile bei Konzernprüfungen . . . . .	302
314.122	Die Zusammenarbeit mit selbständigen Sachverständigen . . . . .	303
314.123	Die Relevanz früherer fremder Urteile bei der Übernahme von Prüfungsaufträgen . . . . .	304
314.124	Die Verwertung von Urteilen unternehmensinterner Personen . . . . .	306
314.13	Die Berichterstattung über die Verwertung fremder Urteile . . . . .	308
314.2	Die Gewinnung von Einzelurteilen . . . . .	308
314.3	Die Gewinnung aggregierter Urteile . . . . .	310
315	Urteilkontrolle . . . . .	312

316 Urteilsmitteilung . . . . .	315
316.0 Die allgemeinen Kriterien der Informationsvermittlung. . . . .	315
316.1 Formen der Urteilsabgabe im Wirtschaftlichen Prüfungswesen . . . . .	316
316.10 Besprechungen und mündliche Auskünfte des Prüfers . . . . .	316
316.100 Besprechungen . . . . .	316
316.101 Mündliche Auskünfte . . . . .	317
316.11 Berichte . . . . .	317
316.12 Bestätigungsvermerke . . . . .	319
316.2 Grenzen der Urteilsmitteilung . . . . .	320
317 Exkurs: Gemeinschaftsprüfungen. . . . .	321
<i>Ergänzende Literatur zum dritten Kapitel</i> . . . . .	324
 <b>4 Besonderheiten wichtiger Prüfungen</b> . . . . .	 325
40 Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses . . . . .	325
400 Prüfung auf Ordnungsmäßigkeit . . . . .	325
401 Die Funktion der Abschlußprüfung . . . . .	326
402 Der Informationszweck . . . . .	327
403 Prüfungsobjekte . . . . .	329
403.0 Erfassung, Bewertung und Ausweis . . . . .	329
403.1 Die Erfüllung der Generalnorm . . . . .	331
404 Auftragsannahme und -verlust . . . . .	334
404.0 Die Bedingung der Urteilsfreiheit . . . . .	334
404.1 Bestellung und Auftragsrücknahme . . . . .	336
405 Urteilsmitteilung bei Pflichtprüfungen . . . . .	337
405.0 Der Prüfungsbericht . . . . .	338
405.00 Inhalt des Prüfungsberichts . . . . .	338
405.01 Bericht über die wirtschaftliche Lage . . . . .	340
405.1 Die Redepflicht bei Gefährdung der Unternehmung und schwerwiegen- den Verstößen der Unternehmensleitung . . . . .	344
405.2 Aufbau des Prüfungsberichts . . . . .	347
406 Bestätigungsvermerke . . . . .	349
406.0 Form und Inhalt des Bestätigungsvermerks . . . . .	349
406.1 Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk . . . . .	353
406.2 Einschränkung des Bestätigungsvermerks . . . . .	354
406.3 Versagung des Bestätigungsvermerks . . . . .	365
406.4 Zusätze zum Bestätigungsvermerk . . . . .	366
406.5 Zeitpunkt der Erteilung des Bestätigungsvermerks . . . . .	366
406.6 Widerruf des Bestätigungsvermerks . . . . .	367
406.7 Möglichkeiten des Abschlußprüfers, notwendige Änderungen durchzusetzen . . . . .	368
41 Zur Prüfung der Geschäftsführung . . . . .	370
410 Der Prüfungsauftrag . . . . .	370
411 Die Prüfung der Zielerreichung . . . . .	371
412 Urteilskriterien . . . . .	372
412.0 Die Bedeutung betriebswirtschaftlicher Normen als Urteilskriterien . . . . .	372



412.1 Die Ermittlung betriebswirtschaftlicher Normen .....	373
412.10 Die Entwicklung von Organisationsmodellen .....	373
412.11 Die Aufstellung von Optimierungskalkülen .....	373
412.12 Der Betriebsvergleich .....	374
412.13 Der Periodenvergleich .....	374
413 Prüfung der Funktionsbereiche .....	375
413.0 Die dispositiven Aufgaben .....	375
413.1 Charakterisierung der Prüfungsaufgabe .....	375
413.2 Prüfung der Planung .....	376
413.3 Prüfung der Realisation .....	376
413.30 Unternehmensaufbau und -ablauf .....	376
413.31 Investitionen .....	377
413.32 Leistungserstellung .....	377
413.4 Prüfung der Überwachung .....	378
413.40 Bedeutung der Überwachung für die Geschäftsführung .....	378
413.41 Instrumente der Überwachung .....	378
413.5 Prüfung der Finanzierung .....	379
414 Beurteilung der Geschäftsführung .....	380
42 Die Prüfung von Unterschlagungen .....	381
420 Anlaß und Auftrag .....	381
421 Planung der Unterschlagungsprüfung .....	384
422 Ausführung der Unterschlagungsprüfung .....	385
422.0 Prüfungsbeweise .....	385
422.1 Ausrichtung der Unterschlagungsprüfung an Unterschlagungsrisiken .	386
422.10 Feststellung von Unterschlagungsrisiken .....	386
422.11 Ausgedehnte Prüfungshandlungen aufgrund festgestellter Unterschlagungsrisiken .....	387
423 Besonderheiten bei der Aufdeckung von EDV-Unterschlagungen .....	389
424 Management-Unterschlagungen .....	390
425 Bericht über die Unterschlagungsprüfung .....	391
<i>Ergänzende Literatur zum vierten Kapitel</i> .....	392
<i>Sachverzeichnis</i> .....	393